

Protokoll des ai-Treffens vom 19.02.2024

Anwesend: Gaby, Susanne, Monika, Margret, Willi, Rolo, Sibylle, Bernhard, Peter, Bettina
Protokoll: Bettina

- 1. Vorstellungsrunde**, da Bernhard erstmalig bei einer Sitzung dabei war
- 2. Kurzes Impulsreferat** zum Fall des Monats (Saudi-Arabien)) durch Peter
- 3. Rückblick auf unseren letzten Film im Diessener Kino, Vorausblick auf den kommenden**

Sehr positives Fazit: Es kamen 27 Gäste, so viele wie noch nie, die meisten nicht aus dem direkten Umfeld unserer Gruppe. Zum Nachgespräch blieben 12 Personen. - Offensichtlich waren unsere Werbeaktionen erfolgreich (Aushänge, Ankündigungen im AK, LT und in verschiedenen Veranstaltungskalendern sowie auf Instagram...), auch die „Klickrate“ auf unsere Website wurde höher. Möglicherweise könnte zusätzlich die wachsende Politisierung der Bevölkerung, die sich auf den Demos gegen rechts zeigt, unterstützend wirken. Weiterer positiver Aspekt: Die Filmreihe macht uns als Gruppe bekannter.

Die Kinoreihe soll im Herbst weitergeführt werden (Oktober 2024 -März 2025)

Bezüglich des nächsten Films „Sara Mardini, Gegen den Strom“ wurde beschlossen, das alte Plakat zu verkleinern und zusätzlich einen Teil des Textes von Lina Winkler als „Anreißertext“ darauf zu setzen. Das Format ist dann Din-A-4 (**Rolo**). **Peter** erstellt eine Liste der Geschäfte, in denen er die Kinowerbung verteilt hat und schickt sie an alle. Jede/r kann sie nun ergänzen um weitere Auslagestellen, wo wir unsere Infos verteilen sollten. Z.B. könnte noch im neuen Thai-Imbiss, im Schaukasten des evangelischen Gemeindehauses, in den Töpferwerkstätten, im Eingangsbereich des Kirchsteigs, auf den öffentlichen schwarzen Brettern im Gemeindebereich... ausgehängt werden. **Margret** übernimmt das Aushängen an den Orten, an denen sie die Briefe gegen das Vergessen verteilt. **Peter** bleibt bei „seinen“ Geschäften, **Gaby** übernimmt Willis und die „neuen“.

4. Veranstaltung im Craft-Bräu

Am Mittwoch, 13.03. abends interviewt Bettina Sandrock auf der roten Couch im Craft-Bräu Mirjam Möller. Damit soll auf den Film am 14.03. hingewiesen werden. Frau Möller wird lt. Willi jetzt auch am Donnerstag bei der Vorführung im Kino dabeisein. Sie war als Ärztin in Moria. - Hinweise zu dieser Veranstaltung auf unserer Website, im AK, auf Instagram etc., auch auf der Homepage des Craft-Bräu.

Willi setzt sich sobald wie möglich mit Frau Möller in Verbindung, um zwei Fotos zu erbitten und schreibt den Text für die Vorankündigung.

5. Finanzierung der Filme

Manche Filme sind im Verleih kostenlos. Andere verursachen Kosten. Sind diese Kosten, die dem Kino entstehen, nicht gedeckt durch die Einnahmen der Vorstellung, übernimmt unsere Gruppe grundsätzlich die Hälfte des dem Kino entstandenen Defizits.

6. Amnesty-Fahnen

Um u.a. auf Demos auch als Gruppe sichtbarer zu werden, sollen durch **Rolo** zwei Fahnen (A0-Format) mit der Aufschrift „Amnesty Gruppe Ammersee“ bei der Firma „Banner-König“ bestellt werden. Hierzu erstellt er vorab einen Entwurf.

Damit die Fahnen nicht einfach nur herunterhängen und dann die Aufschrift nicht mehr zu lesen wäre, soll von uns jede Fahne oben mit einer Lasche versehen werden.

Durch diese wird dann ein Stab gezogen, der die Fahnen in eine Richtung stabilisiert.

Gaby erkundigt sich beim Segelverein, der Erfahrung damit hat.

7. Film im Augustinum

Gute Zusammenarbeit mit dem Augustinum ist uns wichtig und sehr erwünscht. Idee: Evtl. im April 2025 nach Absprache mit Frau Cichowski einen weiteren Menschenrechtsfilm im dortigen Kinosaal zu zeigen. **Peter und Bettina** nehmen deshalb mit ihr Kontakt auf.

8. Briefe gegen das Vergessen

Der aktuelle Fall wurde nicht an den AK geschickt. **Rolo** holt dies nach.

Margret erstellt einen Überblick über die Anzahl der unterschriebenen Briefe in den Auslegestellen. Auf der nächsten Sitzung wird dieser dann besprochen. Auch bei der Veranstaltung im Craft-Bräu sollte jemand von uns von Tisch zu Tisch gehen und Unterschriften erbitten.

Am 16.03. gehen **Peter und Bettina** in die Markthalle, im April dann **Gaby**. Wer geht mit ihr? In der Markthalle ist die Bereitschaft, Briefe zu unterschreiben, laut Margret und Willi im Moment besonders hoch.

Margret besorgt Klemmbretter für die Geschäfte, die möglicherweise neu dazukommen. **Gaby** geht dann ins „Ammara“ und andere evtl. neue Auslegestellen. wie den Thai-Imbiss.

9. Töpfermarkt

Susanne wird nach Planung unserer Aktion am Töpfermarkt in der nächsten Sitzung den Stellplatz vor der Bahnunterführung bei der Gemeinde beantragen.

Jede(r) möge sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen zu Motto/Thema/Aktion....Ein Vorschlag von Rolo wäre z.B. als Aktion für die Kinder ein Kreidespiel am Boden („Himmel und Hölle“).

**Bitte beachten: Der Ort unseres nächsten Treffens
am Montag, 18.03, 19:30 Uhr
ist voraussichtlich das „Mara“ in Wengen!**

Gaby reserviert einen Tisch

Nächstes Impulsreferat zum Fall des Monats: Rolo